



Internationale Arbeitskonferenz

110. Tagung, Genf, 2022

Datum: 23. Mai 2022

Allgemeine Aussprache über menschenwürdige Arbeit und die Sozial- und Solidarwirtschaft

► Vorgeschlagene Diskussionspunkte

1. Wie sollte im Einklang mit internationalen Arbeitsnormen eine universelle Definition der Sozial- und Solidarwirtschaft lauten, unter Berücksichtigung ihrer Werte, Grundsätze und Organisationsformen?
2. Was sind die wichtigsten Herausforderungen und Chancen für die Sozial- und Solidarwirtschaft bei der Förderung menschenwürdiger Arbeit und nachhaltiger Entwicklung, dem Beitrag zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum und der Verwirklichung inklusiverer und nachhaltigerer Wirtschaften und Gesellschaften? Wie kann die Sozial- und Solidarwirtschaft darüber hinaus zu menschenwürdiger Arbeit, zu voller, produktiver und frei gewählter Beschäftigung und zu einem höheren Lebensstandard für alle beitragen?
3. Was ist unter Berücksichtigung der Geschichte und des Wesens der Sozial- und Solidarwirtschaft die Rolle der Regierungen und der Sozialpartner bei der Förderung ihres Beitrags zu einer am Menschen orientierten Erholung, die inklusiv, nachhaltig und widerstandsfähig ist?
4. Aufbauend auf die hundertjährige Erfahrung des Amtes bei der Unterstützung der Mitgliedsgruppen der IAO und in Partnerschaft mit den Akteuren der Sozial- und Solidarwirtschaft, welche vorrangigen Aktivitäten und Maßnahmen sollte das Amt durchführen, um die Sozial- und Solidarwirtschaft für eine am Menschen orientierte Zukunft der Arbeit zu fördern?